

Kapitel 6 - Noch mehr böse Überraschungen

Inhaltsangabe von Maike Börner

Miriam und Jennifer rasen auf Fahrrädern zur Kinderkrippe. Mit Entsetzen stellen sie fest, dass es weit und breit keine kleinen Kinder gibt. Also fahren sie ins Krankenhaus um zu sehen, ob dort jemand ist. Zur selben Zeit haben Frank und Ben den Schlüssel für das Lager des Kaufhauses geholt. Nun sind sie dort um ein Kühlhaus zu suchen. Sie benötigen nämlich dringend frische Lebensmittel, während sich die anderen Kinder einen großen Spaß daraus machen, mit den Lebensmitteln in der Stadt herumzuwerfen. Doch plötzlich fällt Ben auf, dass es hier gar kein Kühlhaus gibt. Zum ersten Mal merkt Ben, dass er ohne Erwachsene völlig hilflos ist und er bricht in Tränen aus. Frank, sein bester Freund, nimmt ihn dann in den Arm und tröstet ihn.

